



Rahmenkonzept für die DE4FS

Bewertung der Nachhaltigkeit, Fairness und Inklusivität, basierend auf Literaturrecherche und empirischer Forschung



Beobachtungssystem für die DE4FS

Empirische Beobachtung der Entwicklung, Leistungsfähigkeit sowie Wirkung der DE4FS (Data Economy for Food Systems) mit einer graphischen Online-Benutzerschnittstelle und einem Backendsystem für den Datenzugriff



Dialog mit den beteiligten Akteuren

Verstehen und Abbilden der Bedürfnisse der beteiligten Akteure, der Herausforderungen und Werte durch Interviews, Fokusgruppen und Mitmach-Workshops



Szenarien, Empfehlungen und eine Strategie

Entwicklung neuer Ansätze für die Datenwirtschaft, insbesondere: neue Wertschöpfungsmöglichkeiten, Governance- & Geschäftsmodelle, technische Anforderungen, Empfehlungen für Politik & Gesetzgebung



Die datengestützte Innovation verändert die Art und Weise, wie wir Nahrungsmittel produzieren, konsumieren und teilen. Dadurch verändern sie unsere Wirtschaft und Gesellschaft schnell und tiefgreifend.



KONSORTIUM



KONTAKT

info@data4food2030.eu

Projektkoordinator:
Mireille van Hilten



FOLGEN SIE UNS!



data4food2030.eu



Wege zu einer fairen, inklusiven und innovativen Datenwirtschaft für nachhaltige Nahrungsmittelketten



PARTNER

24

4

JAHRE

LÄNDER

12

9

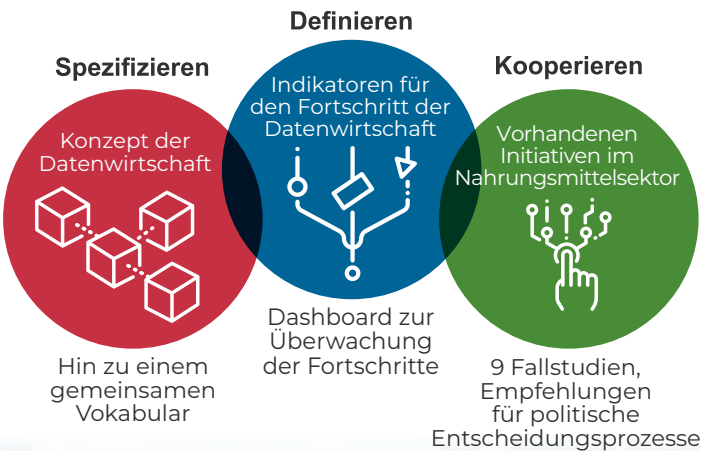
FALLSTUDIEN



Finanziert von der Europäischen Union
Projekt Nr. 101059473



Unsere Vision ist es, das Allgemeinverständnis der Datenwirtschaft im europäischen Nahrungsmittelsystem für Landwirte, verarbeitende Industrie, Händler, Konsumenten und Behörden zu verbessern.



Reale Beispiele der Datenwirtschaft für Nahrungsmittelsysteme, verteilt über ganz Europa, auf mikro- und meso-ökonomischer Ebene

9 FALLSTUDIEN

Premium Grain Chain

Koordination von Datenströmen und Dateninfrastruktur für Nachhaltigkeit, Nahrungsmittelqualität und Nachverfolgbarkeit

PIGLink

Nutzbarmachung von Daten für den Landwirt und weitere Akteure mit einem Fokus auf Interoperabilität und nahtloser Datenübertragung zwischen Landmaschinen und Management-Software

TEUDS

Ermöglichung der vollen Interoperabilität relevanter Systeme und Nutzung unterschiedlicher architektonischer Ansätze für den Lebensmittelkettenübergreifenden Datenaustausch

I4DATA

Verbessern und Steigern der Effizienz der Produktionsmethoden, basierend auf Daten der gesamten Produktionskette, und Ermöglichen einer Kreislaufwirtschaft

DIRECT

Erweiterte Nutzung von Echtzeitdaten über Lebensmittel, die in der Lieferkette von verschiedenen Akteuren und somit Besitzern der Daten weitergeleitet werden.

THESIS

Bereitstellung von Daten zur Nachhaltigkeit von Nahrungsmitteln mit dem Ziel der Entscheidungsunterstützung in den Bereichen B2Retail, B2Finance, B2Government und B2B

ZeroFLW

Entwickeln regionaler, kohesiver und systematischer Lösungen für das Sammeln und Überwachen von Daten, um Gemüseproduzenten, Organisationen in der Lieferkette sowie Verbraucherorganisationen zu helfen, den Verlust und die Verschwendung von Nahrungsmitteln zu verringern

ISDaaS

Ermöglichen einer umfangreicheren, intelligenten und vereinfachten intersektoralen Datennutzung in kurzen Nahrungsmittelketten, um die regionale, nachhaltige und sozioökonomische Entwicklung zu fördern

AMAFLOW

Nutzung der Daten aus der Verwertung von Lebensmittelabfällen, um eine ökonomische, soziale, und umweltfreundliche Wissensbasis für die Datenwirtschaft im Großraum Amsterdam aufzubauen.